

Experiment Kunst

Fächer / Fachbereiche: Bildende Kunst / Kunstgeschichte

Begründung des Themas

- Der praktische, theoretisch-reflektierende Anteil des Kunstunterrichts soll durch dieses Angebot erweitert werden.
- Anhand der ausgewählten Themen und Techniken werden deren jeweiligen kunsthistorischen und theoretischen Hintergründe erläutert.
- Theoretische Reflexionen setzen möglicherweise nicht nur die eigenen praktischen Arbeiten in Beziehung zu einem kunsthistorischen Kontext. Es können auch Beispiele aus der Kunstgeschichte untersucht, verglichen und neu in Beziehung gesetzt werden. Hierbei könnten Fragestellungen aus der Kunstgeschichte, aber auch aus anderen Kontexten, wie aus den Naturwissenschaften, der Literatur, der Musik, dem Film etc., den Auslöser zur theoretischen und praktischen Arbeit darstellen.
- Geplant sind begleitend zu den jeweiligen Themen Ausstellungsbesuche in Hannover.

Inhalte

Praxis

- Landschaftsskizzen/Naturstudium (z.B. Wolkenzeichnungen)
- Landschaften aus der Erinnerung
- Landschaften nach einer Fotografie, oder als Fotografie, als Film
- Landschaften im Malprozess gefunden
- Montierte, collagierte Landschaften, Fotos und Gemaltes, Gezeichnetes (Montage, Collage)
- Naturstrukturen, wie z.B. Baumrinde als Auslöser für freie strukturelle Umsetzungen nach der Natur (Grattage, Frottage)
- Vorstellungen, Konzeptionen, möglicherweise Realisationen von Landschaftseingriffen (Landart)
- Der dreidimensionale Raum im Objekt, in der Plastik und in der Architektur – Vom gefundenen Gegenstand über räumliche Gebilde zur experimentellen Architektur: Gefundenes, Zusammengesetztes, Konstruiertes (Assemblage, Objekt, Raummodelle, Architekturmodelle – Skizzen und Zeichnungen)

Theorie

- Ausstellungsbesuche (Kunstverein Hannover, Sprengelmuseum Hannover, Ateliers und Galerien in Hannover), Kontakte zu Künstlern, Kuratoren und Kunstvermittlern
- Experimente in der Ausstellung von Kunst: Ist möglicherweise das Prozesshafte ausstellbar? Oder ist die Ausstellung ein Prozess, um Kunst der Öffentlichkeit zu präsentieren? Herstellungsverfahren von Kunstwerken sind möglicherweise mit den Verfahren ihrer Präsentation gekoppelt?
- Kunstgeschichte: Experimentelle Malerei, Plastik und Architektur

Arbeitsmethoden

- Praxis:** Schwerpunkt ist die eigene praktische Produktion, das Erlernen und Erproben der unterschiedlichen Techniken, experimenteller Umgang mit den künstlerischen Techniken.
- Theorie:** Reflexion der eigenen Arbeit, Bildanalyse, theoretische Zusammenhänge herstellen und erforschen (sowohl in der eigenen Arbeit als auch in der Kunstgeschichte). Kunsthistorische Beispiele, die eigene künstlerische Arbeit und Ausstellungsbesuche werden schriftlich reflektiert.

Es werden Materialkosten für die eigene Produktion entstehen.
Darüber hinaus werden Kosten für Eintrittskarten und Fahrkarten entstehen.

Leistungsüberprüfung

- praktische Arbeiten
- Recherchen, Referate
- Facharbeit
- mündliche Beiträge ...